Ressort: Auto/Motor

EU bietet Autokonzernen Unterstützung für Bau von Batteriefabriken

Berlin, 05.03.2017, 07:00 Uhr

GDN - Wenige Tage vor Beginn des Genfer Autosalons stellt die Europäische Kommission der Autoindustrie finanzielle Unterstützung für den Bau von Batteriefabriken in Aussicht. "Europas Autoindustrie muss auf allen Feldern Weltspitze sein", sagte EU-Kommissions-Vizepräsident Maroš Šefčovič der "Welt am Sonntag" (5. März 2017).

"Das gilt auch für Niedrigemissions- und Nullemissionsautos. Deshalb steht die Europäische Kommission bereit, etwa den Aufbau entsprechender Batteriefabriken zu fördern. Das geht zum Beispiel mit Hilfe des Juncker-Plans." EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hatte vor zwei Jahren den Europäischen Fonds für Strategische Investitionen ins Leben gerufen, der bis 2018 private Investitionen im Umfang von 315 Milliarden Euro loseisen soll. Verwaltet wird das Programm von der Europäischen Investitionsbank. Derzeit prüft der Volkswagen-Konzern den Bau einer Batteriefabrik in Salzgitter. Damit soll die Beschäftigung am Standort gesichert werden, an dem derzeit noch Verbrennungsmotoren gebaut werden. Auch der Zulieferer Bosch will noch in diesem Jahr entscheiden, ob er in die Fertigung von Batteriezellen einsteigt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86179/eu-bietet-autokonzernen-unterstuetzung-fuer-bau-von-batteriefabriken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619